

Stifter und Spender gesucht

MLSR Nachhaltige Entwicklung absichern und privates Engagement zeigen

GLADBECK – Das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR) in Gladbeck und seine Dauer- ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ entwickeln sich inzwischen „zu einem echten Schmuckstück in der Kette der Kulturhauptstadt-Projekte“ schrieb die Neue Rhein- neue Ruhrzeitung (NRZ) unter der Überschrift „Luther vor den Toren“.

Und damit das so bleibt, wurde die Martin Luther Stiftung Ruhr (MLSR) aus der

Stiftungsvermögen soll weiter wachsen

Taufe gehoben. Seit Ende 2007 ist sie als unselbstständige Stiftung bei der Gemeinschaftsstiftung „stellwerk“ des Kirchenkreises angesiedelt.

„Wir haben die Stiftung ins Leben gerufen, weil das MLFR auf Nachhaltigkeit angelegt ist“, begründet Detlef Mucks-Büker, Superintendent und Stiftungsbeirat, die Stiftungsgründung. Von privater Seite sei die Stiftung mit einem Grundstock von 100 000 Euro ausgestattet worden. „Heute beläuft sich das Stiftungsvermögen bereits auf rund 170 000 Euro und soll auf 500 000 Euro anwachsen“, kündigt Mucks-Büker an. Ein sichtbares Zeichen, um in Zeiten knapper Kirchenkassen privates Engagement zu entwickeln.



Macht sich für die Martin Luther Stiftung Ruhr stark: MLFR-Beiratsvorsitzender Dr. Martin Grimm wirbt um weitere Spenden und Zustiftungen.

FOTO: BUGZEL

Die Mittel der MLSR fließen nicht etwa in den Kirchenhaushalt, sondern bilden ein gesondert verwaltetes Vermögen. „Wer die Stiftung unterstützt, schafft nachhaltige Werte, da das Stiftungsvermögen nicht angetastet werden darf“, versichert der Beiratsvorsitzende des MLFR, Dr. Martin Grimm, der sich ebenfalls im Stiftungsbeirat engagiert. Nur die Erträge fließen zur Unterstützung an das Luther Forum.

Wer das Stiftungsfundament der MLSR finanziell unterstützen möchte, hat dazu mehrere Möglichkeiten. „Klei-

Nachlass kann als Spende helfen

ne und große Spenden können direkt an die MLSR gegeben werden, mit oder ohne Auflage. „Größere Beträge ab 5000 Euro können als Zustiftungen erfolgen“, erklärt Martin Grimm. Der Zustifter bleibe auf Wunsch anonym oder er werde auf Wunsch namentlich erwähnt.

Eine besondere Möglichkeit, der MLSR finanziell unter die Arme zu greifen, ist die

Testamentsspende. Durch testamentarische Verfügung kann der Stiftung ein Vermächtnis für den Todesfall gestiftet werden. „Damit wirkt der Nachlass noch sehr lange hilfreich“, so Superintendent Mucks-Büker. Auch Sachspenden oder -zustiftungen seien möglich. „Das können auch wertvolle kunsthistorische Gegenstände sein.“

Das Stiften bzw. Zustiften oder Spenden macht sehr viel Freude, ist sinnstiftend und bringt zudem steuerliche Vorteile mit sich. Mit der Unterstützung der MLSR wird nachhaltig das Ziel gefördert, das Erbe der Reformation auch 500 Jahre nach dem Ereignis lebendig zu erhalten und sichtbar zu machen. **Bu**

Vertrauliche Ansprechpartner der MLSR sind Notar Dr. Martin Alberts, Telefon (02 01) 9 59 86-10, Rechtsanwalt Dr. Andreas Lotze, Telefon (02 01) 9 59 86-15, und Superintendent Detlef Mucks-Büker, Telefon (0 20 43) 27 93 49. Spenden für die MLSR können auf das Konto 2001 062 096 bei der KD Bank – Bank für Kirche und Diakonie – BLZ 350 60 190 eingezahlt werden.